

Otto Brahm, Gerhart Hauptmann und Margarete Marschalk an Arthur Schnitzler, 21. 6. 1903

[hs. Brahm:] Herrn Dr Arthur Schnitzler
Wien IX
Frankgasse 1.

Schneegrube mit Baude

5 Was freut Sie nur, lieber Herr Schnitzler? Eine Frage, die ich von Ihnen mal beantwortet haben möchte. Beim nächsten Wiedersehen!

Ihr

Gerhart Hauptmann

[hs. Margarete Hauptmann:] Freundlicher Gruss

Margarete Marschalk

10 [hs. Brahm:] Grüsse an Sie und die liebenswerte Comödie.

OBrahm

◊ CUL, Schnitzler, B 16.

Bildpostkarte

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Gerhart Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Margarete Hauptmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Schnee grubenbaude Richard Gerlich, 21. 6. 1903«. 2) Stempel: »Schreiberhau, 21. 6. 1903«. 3) Stempel: »9/3 Wien 72, 22. 6. 1903, 7N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »22/6 903«

▣ *Der Briefwechsel Arthur Schnitzler — Otto Brahm. Vollständige Ausgabe.* Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 141–142.

10 *Comödie*] unklar. Möglicherweise die Komödie, über die Schnitzler Hofmannsthal am 26. 6. 1903 schreibt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Orte: Frankgasse, IX., Alsergrund, Sněžné jámy, Szklarska Poręba, Wien